

# PRESSESPIEGEL

Di., 20.01.2026



DIENSTAG 20.1.2026

KOSTENLOS

# NORDERNEYER MORGEN

JEDEN MORGEN ALLES  
VON DER INSEL

Von A-Z auf der Insel gemacht und weltweit gelesen!

www.nomo-norderney.de



## In eigener Sache

Norderney macht Winterschlaf und auch wir machen Betriebsferien. Darüber möchten wir hiermit informieren, damit Sie, liebe Kundinnen und Kunden, Ihre Anzeigenschaltungen besser planen können:

Vom 2. Februar bis einschließlich 11. Februar 2026 haben wir geschlossen und der Norderneyer Morgen erscheint während dieser Zeit nicht. Am 12. Februar haben wir wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet. Unsere erste Ausgabe nach den Betriebsferien erscheint dann am 13. Februar 2026.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

Ihr Norderneyer-Morgen-Team

**DEN  
NORDERNEYER MORGEN  
BEKOMMEN SIE ÜBERALL,  
WO ES BRÖTCHEN UND  
ZEITUNGEN GIBT !**

## Unten links

So langsam wird es mal wieder Zeit fürs Staubsaugen. „Ich mach das morgen mal, nicht dass wir über die vielen Krümel stolpern“, meint die Kollegin. Naja, so schlimm ist es auch nicht - tritt sich ja auch irgendwie fest und solange wir noch einen Teppich haben.

## ÖPNV muss attraktiver werden



*Seltene Einigkeit war es in der letzten Sitzung des Verkehrsausschusses zu spüren: Der ÖPNV muss auch bei geringer Auslastung Angebote machen, wenn man langfristig den Autoverkehr aus der Innenstadt fernhalten will.*

Archivfoto/Sykora

(ape) – Viel Einigkeit, aber auch offene Konfliktlinien: Der Tagesordnungspunkt „Maßnahmen zur Attraktivierung des ÖPNV“ hat im Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Verkehr weniger neue Projekte hervorgerufen als vielmehr grundsätzliche Fragen zur künftigen Ausrichtung des Busverkehrs auf Norderney aufgeworfen. Der städtische Fachbereichsleiter Jürgen Vißer stellte zu Beginn klar, dass es sich bei den vorgelegten Punkten um bekannte Bausteine aus dem Verkehrskonzept handele: bessere Anfahrbarkeit, optimierte Beschilderung, Haltestellenausstattung und barrierefreier Ausbau. An mehreren Stellen sei man bereits tätig geworden, etwa an der Friedrichstraße/Heinrichstraße. Weitere barrierefreie Maßnahmen sind unter anderem für die Feldhausen-

straße vorgesehen. Auch mit den Busunternehmen sprach die Stadt, so Vißer, um Prioritäten bei Haltestellen, Wartehäuschen und Barrierefreiheit abzustimmen. Hier stehe vonseiten der Busunternehmen insbesondere der Busbahnhof weit oben.

Deutlich kritischer wurde es in der anschließenden Debatte. Stefan Wehlage von den Grünen bezweifelte, dass Investitionen in Haltestellen das Kernproblem lösen. Entscheidend ist für ihn die tatsächliche Versorgung. Er verwies auf die aus seiner Sicht unzureichende Bedienung der Linien 2 und 3, insbesondere abends nach Ankunft der letzten Fähre sowie am Wochenende am frühen Morgen. „Wir können nicht von Attraktivierung sprechen und gleichzeitig Linien ausdünnen“, so Wehlage.

>> Mehr dazu auf Seite 3

**NOMO: 100 Prozent Norderney**



## Jan Weer meent:

Es geht bergauf, bevor es bergab geht. Das gilt jedenfalls heute temperaturtechnisch. Plus 5 Grad werden dazu addiert - am Ende stehen wir allerdings mit null da. Dafür gibt es aber mal wieder Sonne satt!

**Hochwasser** ist heute um 0.09 + 12.39 Uhr, **Niedrigwasser** um 6.39 + 18.50 Uhr. **Wassertemperatur:** 2 Grad. **SA:** 8.34 Uhr, **SU:** 16.50 Uhr

## Was liegt an?



www.nomo-norderney.de



@NorderneyerMorgen



@norderneyermorgen

20. Januar

10 bis 12.30 Uhr + 16 bis 18 Uhr, Weltladen Regenbogen, Martin-Luther-Haus, Kirchstr. 11

15 Uhr, Teenachmittag, AWO-Ortsverein e.V., Wilhelm-Augusta-Haus, Marienstr.

15 bis 17 Uhr, Nadelzirkel, Anmeldung nicht erforderlich, kostenfrei, Begegnungscafé Hol di toi, Gartenstr. 58a

19 Uhr, Preisskat der „Norderneyer Buben“, Gästehaus Klipper, Jann-Berg-Haus-Str. 40

19.30 Uhr, Posaunenchorprobe, Gemeindehaus, Gartenstr. 20 (Gastbläser willkommen, Leihinstrumente vorhanden)

**Kino im Kurtheater:** 17 Uhr, Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße, 20 Uhr, Sentimental Love

Ansonsten

Badehaus Norderney, Spa & Sauna 9.30 bis 19.30 Uhr, Spaßbad geschlossen

**Alle Ausgaben auf  
www.nomo-norderney.de**

## NORDERNEYER MORGEN Unsere Öffnungszeiten

Mo.-Do. 9.30 bis 13.00 Uhr  
15.00 bis 17.00 Uhr  
Fr. 9.30 bis 13.00 Uhr

Winterstr. 6, 26548 Norderney  
Telefon: 04932-991899  
info@norderneyer-morgen.de





## Auswahl Jetzt für das Ferienprogramm anmelden

Norden – Seite 3

## Zentralklinik Politik fordert verbindliche Verkehrsplanung

Ostfriesland – Seite 7



## Neue Tour Atze Schröder mit Programmauftakt in Aurich

Ostfriesland – Seite 5

## Boßeln Spannende Wettkämpfe in der Region

Sport – Seite 12

## Wetter



**HOCHWASSER NORDERNEY**  
20. Jan.: 00:05 Uhr 12:37 Uhr  
21. Jan.: 00:42 Uhr 13:16 Uhr

## Über uns

Norderneyer Badezeitung  
Stellmacherstraße 14  
26506 Norden

Die Norderneyer Badezeitung  
erscheint werktäglich.

Die Norderneyer Badezeitung  
erreichen Sie unter:  
Telefon 04931/9959-0  
Telefax 04931/9959-307  
Redaktion 04931/9959-230  
Abo-Service 04931/9959-555  
Anzeigen-Service 04931/9959-150



# Neue Pflichten für Vermieter

FDP auf Norderney mahnt zur Eile bei der Registrierung für Ferienwohnungen

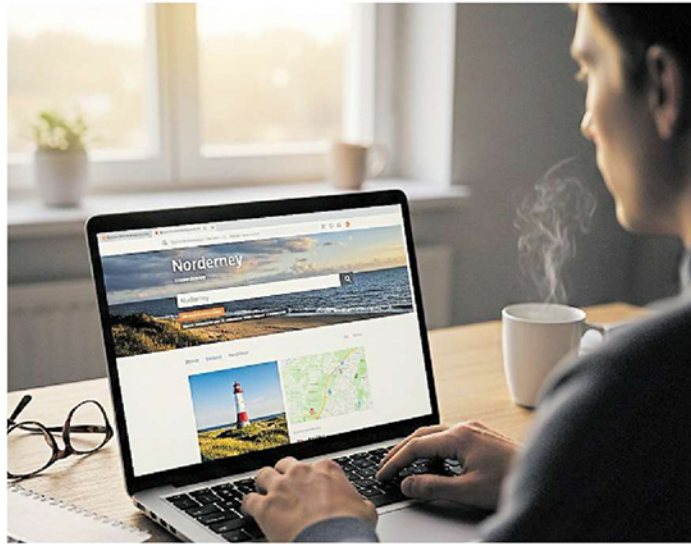
Sven Bohde

**NORDERNEY** Kommunen werden ab Mai diesen Jahres die Möglichkeit bekommen, Anbieter von Ferienwohnungen zu einer Registrierung ihrer Gästebetten zu verpflichten. Aus Sicht der FDP auf Norderney wird die Registrierungspflicht in der Öffentlichkeit und in den politischen Gremien zu oberflächlich behandelt.

## Worum geht es bei der Registrierungspflicht?

Die neue EU-Registrierungsnummer für Ferienwohnungen soll ab dem 20. Mai diesen Jahres ein einheitliches Verfahren, mehr Transparenz – und spürbare Pflichten für Kommunen und Vermieter in Niedersachsen mit sich bringen. Die Kernpunkte sind eine Pflichtregistrierung jeder Ferienunterkunft, die Vergabe einer Registrierungsnummer, die in jedem Online-Inserat erscheinen muss und eine digitale Datenübermittlung, denn alle Buchungsplattformen müssen monatlich Belegungsdaten an die Bundesnetzagentur melden. Ziel ist es, illegale Vermietungen einzudämmen und verlässliche Daten für politische Entscheidungen schaffen zu können. Generell kann die Teilnahme in Niedersachsen selbst entschieden werden, verpflichtend ist es nur für Kommunen mit Zweckentfremdungssatzung. Kleinere Gemeinden ohne Zweckentfremdungsregelung können freiwillig teilnehmen.

Die Situation um die Zweckentfremdungssatzung auf Norderney ist hinlänglich bekannt: Nachdem im



Ab Mai sind EU-Registrierungsnummern auf Buchungsplattformen gewünscht.

Foto: Archiv

Mai vergangenen Jahres die Kommunalaufsicht des Landkreises Aurich festgestellt hatte, dass die von den Freien Wählern eingebrachte Neufassung der Zweckentfremdungssatzung rechtswidrig sei, hob der Stadtrat sie im Juli offiziell wieder auf. Derzeit gibt es also keine gültige neue Satzung, aber der Rat der Stadt hat klar signalisiert, dass eine rechtssichere Neuaufgabe kommen soll. Bis dahin herrscht eine Art Regelungslücke, die für Vermieter und Eigentümer mehr Spielraum bedeutet – allerdings nur vorübergehend. In einer Mitteilung geht die Insel-FDP von mangelnder Kenntnis verantwortlicher Akteure in Rat und Verwaltung aus und den Konsequenzen dieses EU-Gesetzes. „In der Öffentlich-

keit und den politischen Gremien wird das Thema der Registrierungspflicht von Ferienwohnungen aus Sicht der FDP Norderney zu oberflächlich behandelt. Fakt ist: Die FDP-Fraktion weist seit über einem Jahr in allen Beratungen zur Zweckentfremdungssatzung darauf hin, dass eine EU-Verordnung in der Praxis unmittelbare Folgen für die Vermietung von Ferienwohnungen auf Norderney auslöst“, heißt es in der Mitteilung.

Und weiter: „Die EU-Regelung greift in der digitalen Vermarktung dann, wenn eine Kommune Maßnahmen zum Wohnraumschutz einleitet. Für Norderney bedeutet das konkret: Wird eine Zweckentfremdungssatzung beschlossen, wird für die Online-Vermarktung von

Ferienwohnungen eine EU-Registrierungsnummer erforderlich. Gibt es keine Zweckentfremdungssatzung, gibt es keine Pflicht zur EU-Registrierungsnummer.“

## Vermarktung ohne Nummer kaum möglich

Plattformen wie booking.com, Traum-Ferienwohnungen sowie regionale und kleinere Vermittlungsseiten müssten in Gebieten mit Wohnraumschutzmaßnahmen bei Inseraten eine Registrierungsnummer ausweisen oder abfragen. Täten sie das nicht, drohten Sanktionen. Die Folge sei absehbar: Ferienwohnungen ohne Registrierungsnummer würden nicht mehr veröffentlicht oder nicht mehr ver-

mittelbar sein, argumentiert die FDP.

Damit stünde fest: Wenn Norderney eine Zweckentfremdungssatzung beschließt, muss die Stadt zwingend ein funktionierendes Registrierungsverfahren bereitstellen – und zwar rechtzeitig vor dem 20. Mai, damit Eigentümer ihre Nummer bereits erhalten haben.

Ebenso wichtig sei es nach Meinung der FDP, dass die Registrierungsnummer kein baurechtliches Genehmigungsinstrument ist. Die Nummer dient der Identifizierung im digitalen Angebot. Sie darf daher in keiner Weise davon abhängig gemacht werden, ob die Nutzung als Ferienwohnung baurechtlich „genehm“ ist. Auf Norderney sei bekannt, dass nur ein Teil der aktuell angebotenen Ferienwohnungen baurechtlich eindeutig zulässig ist. Eine Kopplung der Registrierungsnummer an das Baurecht würde den Markt schlagartig destabilisieren – mit direkten Folgen für Gäste, Betriebe und Beschäftigung auf der Insel.

„Die Registrierung ist eine technische Voraussetzung für die digitale Vermarktung. Sie darf nicht als Hebel genutzt werden, um über das Baurecht zu entscheiden. Das muss getrennt bleiben“, formuliert dazu Hans Vollmer, Vorsitzender der FDP-Norderney.

In ihrer Mitteilung fordert die FDP Norderney, dass die Stadtverwaltung sofort ein praxistaugliches Verfahren zur Beantragung und Vergabe von Registrierungsnummern vorbereitet und politisch absichert.

## Reederei Frisia erhöht die Preise für Fähre nach Juist

**JUIST** Die AG Reederei Norden-Frisia hat die Preise für die Inselfähre nach Juist zum Jahresanfang um 15 Prozent erhöht. Ab März wird es dann auch eine Preiserhöhung für die Fähre geben. Bereits im Dezember hat die Reederei alle Kunden, die Frachtkosten zahlen, auf die Erhöhung hingewiesen, dieses Schreiben liegt jetzt auch der Presse vor.

Darin führt die Frachtteilung die Gründe für die Erhöhung aus: „Trotz intensiver Bemühungen, die Preisstruktur stabil zu halten, führen gestiegene Per-

sonal- und Energiekosten sowie erhöhte Anforderungen an Sicherheit und Infrastruktur zu jährlichen Verlusten.“ Und weiter heißt es, dass neue vertragliche Rahmenbedingungen ab 2026 mit dem Logistikpartner auf der Insel die Situation zusätzlich erschweren.

Gemeint ist die Hafenlogistik der Genossenschaft „Juist – Infrastruktur und Wohnen“. Die Tarifanpassung sei daher unumgänglich, um auch zukünftig „den Frachtverkehr mittelfristig sicherzustellen und weiterhin eine zuverlässige Linien-



Die Preise für Fracht sind bei der Reederei Frisia zu Jahresbeginn um 15 Prozent gestiegen.

Foto: Stefan Erdmann

verbindung nach Juist anbieten zu können.“

Die Preiserhöhung gilt nur für die Beförderung der Waren von Juist nach Norddeich – die sogenannte Seefracht – sowie den Warenumschlag in Norddeich. Da

noch weitere Kosten wie Kai-gebühren, Umschlag und Rollgeld auf Juist für den gesamten Transportweg hinzukommen, ergebe sich eine durchschnittliche Preissteigerung von rund 4,9 Prozent auf den Gesamtpreis, so die

Reederei. Auch bei den Überfahrten mit der großen Inselfähre wird es eine Preiserhöhung geben, diese soll am 1. März in Kraft treten, wie die Norden-Frisia auf Nachfrage erklärte.

Dazu heißt es jetzt: „Im Personenverkehr wird es eine Preiserhöhung zum 1. März in Höhe von zwei Euro auf die Hin- und Rückfahrt geben, bei Kindern sind es ein Euro. Insulaner-Erwachsene erhöht sich um ein Euro und Insulaner-Kinder 50 Cent, auch jeweils bezogen auf eine Hin- und Rückfahrt.“

erd



# Neue Pflichten für Vermieter

FDP auf Norderney mahnt zur Eile bei der Registrierung für Ferienwohnungen

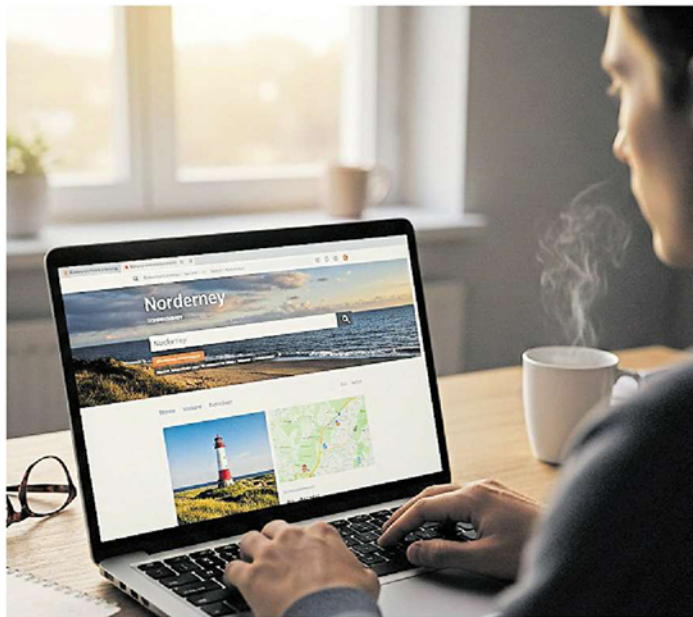
Sven Bohde

**NORDERNEY** Kommunen werden ab Mai dieses Jahres die Möglichkeit bekommen, Anbieter von Ferienwohnungen zu einer Registrierung ihrer Gästebetten zu verpflichten. Aus Sicht der FDP auf Norderney wird die Registrierungspflicht in der Öffentlichkeit und in den politischen Gremien zu oberflächlich behandelt.

## Worum geht es bei der Registrierungspflicht?

Die neue EU-Registrierungsnummer für Ferienwohnungen soll ab dem 20. Mai dieses Jahres ein einheitliches Verfahren, mehr Transparenz – und spürbare Pflichten für Kommunen und Vermieter in Niedersachsen mit sich bringen. Die Kernpunkte sind eine Pflichtregistrierung jeder Ferienunterkunft, die Vergabe einer Registrierungsnummer, die in jedem Online-Inserat erscheinen muss und eine digitale Datenübermittlung, denn alle Buchungsplattformen müssen monatlich Belegungsdaten an die Bundesnetzagentur melden. Ziel ist es, illegale Vermietungen einzudämmen und verlässliche Daten für politische Entscheidungen schaffen zu können. Generell kann die Teilnahme in Niedersachsen selbst entschieden werden, verpflichtend ist es nur für Kommunen mit Zweckentfremdungssatzung. Kleinere Gemeinden ohne Zweckentfremdungssatzung können freiwillig teilnehmen.

Die Situation um die Zweckentfremdungssatzung auf Norderney ist hinlänglich bekannt: Nachdem im Mai vergangenen Jahres die Kommunalaufsicht des



Ab Mai sind EU-Registrierungsnummern auf Buchungsplattformen gewünscht.

Foto: Archiv

Landkreises Aurich festgestellt hatte, dass die von den Freien Wählern eingebrachte Neufassung der Zweckentfremdungssatzung rechtswidrig sei, hob der Stadtrat sie im Juli offiziell wieder auf. Derzeit gibt es also keine gültige neue Satzung, aber der Rat der Stadt hat klar signalisiert, dass eine rechtssichere Neuaufgabe kommen soll. Bis dahin herrscht eine Art Regelungslücke, die für Vermieter und Eigentümer mehr Spielraum bedeutet – allerdings nur vorübergehend. In einer Mitteilung geht die Insel-FDP von mangelnder Kenntnis verantwortlicher Akteure in Rat und Verwaltung aus und den Konsequenzen dieses EU-Gesetzes. „In der Öffentlich-

keit und den politischen Gremien wird das Thema der Registrierungspflicht von Ferienwohnungen aus Sicht der FDP Norderney zu oberflächlich behandelt. Fakt ist: Die FDP-Fraktion weist seit über einem Jahr in allen Beratungen zur Zweckentfremdungssatzung darauf hin, dass eine EU-Verordnung in der Praxis unmittelbare Folgen für die Vermietung von Ferienwohnungen auf Norderney auslöst“, heißt es in der Mitteilung.

Und weiter: „Die EU-Regelung greift in der digitalen Vermarktung dann, wenn eine Kommune Maßnahmen zum Wohnraumschutz einführt. Für Norderney bedeutet das konkret: Wird eine Zweckentfremdungssatzung

beschlossen, wird für die Online-Vermarktung von Ferienwohnungen eine EU-Registrierungsnummer erforderlich. Gibt es keine Zweckentfremdungssatzung, gibt es keine Pflicht zur EU-Registrierungsnummer.“

## Vermarktung ohne Nummer kaum möglich

Plattformen wie booking.com, Traum-Ferienwohnungen sowie regionale und kleinere Vermittlungsseiten müssten in Gebieten mit Wohnraumschutzmaßnahmen bei Inseraten eine Registrierungsnummer ausweisen oder abfragen. Täten sie das nicht, drohten Sanktionen. Die Folge sei abschbar: Ferienwohnungen ohne

Registrierungsnummer würden nicht mehr veröffentlicht oder nicht mehr vermittelbar sein, argumentiert die FDP.

Damit stünde fest: Wenn Norderney eine Zweckentfremdungssatzung beschließt, muss die Stadt zwingend ein funktionierendes Registrierungsverfahren bereitstellen – und zwar rechtzeitig vor dem 20. Mai, damit Eigentümer ihre Nummer bereits erhalten haben.

Ebenso wichtig sei es nach Meinung der FDP, dass die Registrierungsnummer kein baurechtliches Genehmigungsinstrument ist. Die Nummer dient der Identifizierung im digitalen Angebot. Sie darf daher in keiner Weise davon abhängig gemacht werden, ob die Nutzung als Ferienwohnung baurechtlich „genehm“ ist. Auf Norderney sei bekannt, dass nur ein Teil der aktuell angebotenen Ferienwohnungen baurechtlich eindeutig zulässig ist. Eine Koppelung der Registrierungsnummer an das Baurecht würde den Markt schlagartig destabilisieren – mit direkten Folgen für Gäste, Betriebe und Beschäftigung auf der Insel.

„Die Registrierung ist eine technische Voraussetzung für die digitale Vermarktung. Sie darf nicht als Hebel genutzt werden, um über das Baurecht zu entscheiden. Das muss getrennt bleiben“, formuliert dazu Hans Vollmer, Vorsitzender der FDP-Norderney.

In ihrer Mitteilung fordert die FDP Norderney, dass die Stadtverwaltung sofort ein praxistaugliches Verfahren zur Beantragung und Vergabe von Registrierungsnummern vorbereitet und politisch absichert.

# Reederei Frisia erhöht Preise

**JUST** Die AG Reederei Norden-Frisia hat die Preise für die Inselfracht nach Juist zum Jahresanfang um 15 Prozent erhöht. Ab März wird es dann auch eine Preiserhöhung für die Fähre geben. Bereits im Dezember hat die Reederei alle Kunden, die Frachtkosten zahlen, auf die Erhöhung hingewiesen, dieses Schreiben liegt jetzt auch der Presse vor.

Darin führt die Frachtabteilung die Gründe für die Erhöhung aus: „Trotz intensiver Bemühungen, die Preisstruktur stabil zu halten, führen gestiegene Personal- und Energiekosten sowie erhöhte Anforderungen an Sicherheit und Infrastruktur zu jährlichen Verlusten.“ Und weiter heißt es, dass neue vertragliche Rahmenbedingungen ab 2026 mit dem Logistikpartner auf der Insel die Situation zusätzlich erschweren. Gemeint ist die Hafenlogistik der Genossenschaft „Juist – Infrastruktur und Wohnen“. Die Tarifanpassung sei daher unumgänglich.

Die Preiserhöhung gilt nur für die Beförderung der Waren von Juist nach Norddeich – die sogenannte Seefracht – sowie den Warenumsatz in Norddeich. Da noch weitere Kosten wie Kaigebühren, Umschlag und Rollgeld auf Juist für den gesamten Transportweg hinzukommen, ergebe sich eine durchschnittliche Preiserhöhung von rund 4,9 Prozent auf den Gesamtpreis, so die Reederei. Auch bei den Überfahrten mit der großen Inselfähre wird es eine Preiserhöhung geben, diese soll am 1. März in Kraft treten, wie die Norden-Frisia auf Nachfrage erklärte.

Dazu heißt es jetzt: „Im Personenverkehr wird es eine Preiserhöhung zum 1. März in Höhe von zwei Euro auf die Hin- und Rückfahrt geben.“ *erd*

# Siege für Putz Hum, Siedlung und Vull Kraft

Boßel-Partien vom Wochenende entschieden sich oft auf der Rücktour durch knappe Vorsprünge

Sven Bohde

**NORDERNEY Frisia Allerbest – Putz Hum (drei Schuss):** Im Wettkampf zwischen Frisia Allerbest und Putz Hum kam Putz Hum in der Holzgruppe besser in der Partie. Bis zur Höhe Stelldichein konnten sie sich einen Schuss Vorsprung erarbeiten. An der Meierei übernahm Frisia Allerbest jedoch das Zepter und drehte den Wettkampf an der Weißen Düne von minus einem Schuss auf eine Führung von einem Schuss.

Auf der Rücktour bestätigte Allerbest die bessere Gruppenleistung und behielt den Vorsprung. Kurz vor Ende der Partie fiel ein weiterer Schuss, sodass Allerbest Holz mit einem Schuss und 94 Metern für

sich entschied. In der Gummigruppe setzte sich Putz Hum früh ab und baute die Führung bis zur Wende auf drei Schuss aus. Auf dem Rückweg kam Allerbest noch einmal besser in den Wettkampf und konnte zwei Schüsse zurückholen. Am Ende gewann Putz Hum Gummi mit vier Schuss und 94 Metern. Insgesamt ging der Wettkampf mit drei Schuss an Putz Hum.

**Siedlung (zwei Schuss 22 Meter) – Wasserbau:** In der zweiten Partie des Spieltages entwickelte sich in der Holzgruppe zunächst ein Wettstreit auf Augenhöhe. Eine frühe Führung der Siedlung konnte schnell durch Wasserbau ausgeglichen werden. Erst nach dem Wendepunkt setzte sich



Die Favoriten der Insel-Liga Norderney setzten sich auch am vergangenen Wochenende durch.

Foto: eyingo Wagner

Siedlung immer weiter ab. Von einer zwischenzeitlichen fünf-Schuss-Führung blieben am Ende souveräne vier Schuss und 136 übrig.

Umgekehrt lief es bei den Gummiwerfern. Wasserbau erwischte einen guten Start und führte lange Zeit mit zwei Schuss. Ein kurzfristi-

ges Aufbäumen der Siedlung verkürzte den Rückstand nur auf einen Schuss, ehe Wasserbau mit dem Endspurt zwei Schuss und 114 Meter über die Ziellinie brachte. Insgesamt gewinnt Siedlung mit zwei Schuss und 22 Metern.

**Eilt Wessels – Vull Kraft (ein Schuss 100 Meter):** Für Eilt Wessels begann der Wettkampf überraschend gut. In beiden Gruppen gingen sie verdient in Führung und Vull Kraft fand zunächst keine Mittel, um dagegenzuhalten. Am Dreh führte Eilt Wessels insgesamt mit drei Schuss. Auf der Rücktour verlief der Wettkampf dann komplett anders.

Vull Kraft gelang es früh, alle Schüsse zurückzuholen

und Eilt Wessels hatte große Mühe, nicht weiter in Rückstand zu geraten. Lediglich der Holzgruppe von Eilt Wessels gelang es, noch einmal in Führung zu gehen. Sie retteten 140 Meter ins Ziel. In der Gummigruppe war dagegen nichts mehr zu holen. Vull Kraft war das klar bessere Team und konnte den Wettkampf mit zwei Schuss und 90 Metern gewinnen. Vull Kraft gewinnt am Ende mit einem Schuss und 100 Metern.

## TABELLE

1. Vull Kraft	6	17	10:2
2. Siedlung	6	12	10:2
3. Putz Hum	6	8	8:4
4. Eilt Wessels	6	-8	3:9
5. Frisia Allerbest	6	-9	3:9
6. Wasserbau	6	-20	2:10